

Puste - Post

**Integrative Kindertagesstätte
„Pustebume“
Stadtbachring 30, 07937 Zeulenroda-Triebes
3. Ausgabe - September 2018**



In dieser Ausgabe

- * **Gruppenvorstellung**
 - * **Elternsprecher**
 - * **Rezepte**
- * **Nachmittagsangebote**
- * **Highlights im Herbst**
 - * **Schulanfänger**
 - * **Laternenfest**

Liebe Leser,

„Was bewegt sich da?“ - unter dieses Motto stellen wir unser neues Kindergartenjahr 2018/2019.

Gemeinsam wollen wir in den nächsten Monaten erfahren, entdecken, untersuchen, probieren... in welchen Dingen unseres Lebens Bewegung steckt, angefangen beim Gehen, Laufen, Hüpfen oder Springen über das „Wachsen“ vom Kuchenteig oder das Sprudeln in der Mineralwasserflasche, bis zum „selbst etwas bewegen“. Unserer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Zuerst einmal möchte ich aber auch an dieser Stelle Isabell Kögler als neue Kollegin bei uns herzlich begrüßen. Frau Kögler ist vielen von ihnen als Mutti von Bennet bei den Blumenkindern und/oder als ehemalige Erzieherin der Mäuse bekannt. In diesen Gruppentrakt wird sie auch ab 03.09.2018 zurückkehren.

Begrüßen möchten wir natürlich auch Aron, Lenny, Luc, Luis, Emil, Maja, Zam Zam, Pria, Neo, Eleonore und Emily, die unsere Kindertagesstätte ganz neu besuchen.

Ein „Herzliches Willkommen“ unseren neuen Kindergartenkindern, die sich von den „Hasen“ oder „Mäusen“ verabschiedet haben und nun die Plätze unserer „Großen“ einnehmen, die mittlerweile bereits seit drei Wochen die Schule besuchen. Dazu gehören: Tyron, Elias, Felix, Marvin, Azdasher, Lukas, Lilo, Erwin, Alicia, Jonas, Otis, Ida und Fabio.

Neu sind nun auch wieder einige Elternvertreter, die im Rahmen der Gruppenelternabende in den Elternbeirat gewählt wurden und die sich am 18.09.2018 um 19.30 Uhr zur ersten Sitzung im Turnraum des Kindergartens treffen, um gemeinsam mit Vertretern des Kita-Teams inhaltliche und organisatorische Fragen der Einrichtung zu besprechen. Für ihre Bereitschaft zur Vertretung der Elternschaft möchte ich mich besonders bedanken!

Neben unseren Elternvertretern sind natürlich alle Familien eingeladen, unser Kindergartenleben aktiv zu unterstützen und mitzugestalten. Gelegenheiten bieten sich dazu fast täglich. Gehen sie auf meine Kolleginnen zu oder wenden sie sich bei Fragen, Hinweisen, Ideen auch gern an mich.

Freuen Sie sich mit uns auf ein interessantes, buntes Kindergartenjahr, auf viele gemeinsame „bewegte“ Erlebnisse und Höhepunkte!

Eveline Theilig

Puste - Post

Unser Pusteblumenteam stellt sich vor

- Mäusegruppe:* Beate Schulz, Susan Hartmann,
Mandy Heusckel, Isabell Kögler
Kristin Lips und Heidi Pachali
- Hasengruppe:* Martina Dobiasch, Monice
Neumeister, Diana Görler,
Carolin Schröter, Regina Hirsch
und Doreen Lange
- Regenbogenkinder:* Jennifer Böttcher, Bianka Meister
- Wald - & Wiesenkinder:* Nadja Choutka, Heike Geithel
- Sternenkinder:* Kati Drechsler, Anja Klink,
Angela Barth
- Blumenkinder:* Ute Lutter, Theresa Prax
- Sonnenkinder I:* Amelie Döscher, Kathleen Feige
- Sonnenkinder II:* Anja Müller, Stefanie Kunte

Zur weiteren Betreuung & Versorgung stehen zur Verfügung:

Doreen Daßler, Heike Büschel und Reinhild Neumann

<i>Leitung:</i>	Eveline Theilig
<i>stellvertr. Leitung:</i>	Anja Klink
<i>Küche:</i>	Franziska Neumann, Kerstin Fleißner, Tanja Pöhlmann
<i>Hauswirtschaft:</i>	Elke Brückner
<i>Haustechnik:</i>	Swen Kachold

Unsere Kindertagesstätte erreichen Sie:

Telefon: 036628/ 82383
Fax: 036628/ 958483
E-Mail: eveline-theilig@awo-zeulenroda.de

Unser Träger:

AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Geschäftsstelle
Pausaer Straße 80, 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 70432
Telefax: 036628 / 70431
E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

Internet: www.awo-zeulenroda.de

Elternvertreter für das Kindergartenjahr 2018/2019

Mäusegruppe:

Rother, Eileen

Beetz, Anna - Michelle

Hasengruppe:

Jäger, Jeannine

Lips, Andreas

Hayde, David

Regenbogenkinder:

Schauer, Antje

Etienne, Jaqueline

Wald - & Wiesenkinder:

Seeliger, Stefanie

Wagner, Nadine

Sternenkinder:

Seiß, Sabrina

Sturm, Nicole

Köcher, Jeanette

Riedel, Carolin

Blumenkinder:

Zinke, Ina

Fritz, Diana

Sonnenkinder I:

Flögel-Rodig, Doreen

Mattausch, Kristin

Sonnenkinder II:

Ehlers, Andrea

Spranger, Julia

„Tag der kleinen Forscher“ 2018

Kinder sind immer in Bewegung. Sie lernen, indem sie sich bewegen, und erobern sich so ihre Welt. Kinder brauchen Räume, in denen sie eigene Erfahrungen sammeln können, in denen sie Dinge ausprobieren und herausfinden: Was kann ich erreichen? Was brauche ich, um zu wachsen? Und wie kann ich über mich selbst hinauswachsen? Daher freue ich mich sehr über das Motto unseres diesjährigen „Tags der kleinen Forscher“: Entdeck, was sich bewegt! Denn unsere Welt bewegt sich und wir uns mit ihr. Etwas bewegen zu können stärkt das Selbstbewusstsein und hilft, Verantwortung für die eigenen Handlungen zu übernehmen. Wer sich bewegt, fällt auch mal hin. Das gehört dazu. Wichtig ist es jedoch, wieder aufzustehen. Das geht besser, wenn man schon früh erfahren hat: Ich kann das!

Mich treibt die Idee an, Kinder stark zu machen für das Morgen. Ich sehe gute frühe Bildung als einen Schlüssel an, den sie mitnehmen auf ihrem Weg durch das Leben. So können sie selbst entscheiden, welche Richtung sie einschlagen, durch welche Türen sie gehen wollen und diese öffnen, sollten sie verschlossen sein.

Mit diesem Schlüssel können sich Kinder freier bewegen - räumlich, aber auch gedanklich. Sie können ein Türöffner für andere werden, ja vielleicht sogar gemeinsam mit Ihnen etwas in Bewegung setzen und dafür sorgen, dass diese Welt so lebenswert bleibt, wie sie ist.

Gehen wir los und entdecken, was uns bewegt!

Michael Fritz - Vorstand „Haus der kleinen Forscher“

Nachmittagsangebote

von 14.45 - 15.30 Uhr

Montag

Tanzgruppe

Schon die jüngsten Kinder haben den größten Spaß, sich zur Musik zu bewegen. Hier in der Tanzgruppe bei Heidi und Anja M. nutzen wir diese natürliche Freude und geben den Kindern so die Möglichkeit, ihren Gefühlen und Empfindungen auf verschiedenste Weise Ausdruck zu verleihen. Das Spektrum der musikalischen Angebote ist sehr vielfältig und reicht von Kinderliedern, über aktuelle Hits, bis hin zur klassischen Musik. Einfache Choreografien werden geprobt und bei verschiedensten Anlässen aufgeführt. Im Vordergrund steht jedoch immer die Freude an der Musik.



Dienstag

Kreatives Gestalten

Ute und Jennifer machen die Kinder mit unterschiedlichen Materialien und Techniken bekannt. Sie experimentieren spielerisch mit Gestaltungsmitteln - dabei werden Fantasie und Kreativität angeregt und entwickelt.



Kochfreunde

Es treffen sich die Kochfreunde, um zusammen mit unserer Köchin Franziska und der Erzieherin Amelie Lebensmittel und deren Verar-



beitung kennenzulernen, neue Rezepte auszuprobieren, den anderen Kindern ihre Ergebnisse vorzustellen (Kostproben, z. B. Brotaufstriche für das Frühstück am nächsten Tag).

„Euline Klimperbein“

Je früher ein Kind mit der Musik vertraut gemacht wird, umso freier wird es sich fühlen, selbst und unbefangen zu singen und zu musizieren. Deshalb treffen sich schon die Kleinsten mit Heike B. bei „Euline Klimperbein“ um den Instrumenten Töne zu entlocken. Sie haben Freude am gemeinsamen Musizieren und Bewegen.



Mittwoch

Chor

Das Singen der Lieder und das Begleiten auf einfachen Instrumenten des klingenden Schlagwerks soll auf spielerische Weise Musik, Sprache und Rhythmik anregen. (Nadja, Isabell und Doreen L.)



Fußball - Sportgruppe

Wer Spaß an Bewegung und Spiel hat, ist bei uns genau richtig. Die Kinder lernen bei Stefanie und Theresa die Grundregeln des Fuß-



ballspiels, üben an verschiedenen Stationen ihre Wendigkeit und den Umgang mit dem Ball. Sie lernen fair zu sein, zu gewinnen und auch einmal zu verlieren. So trainieren wir spielerisch für Turniere oder Sportfeste, wo wir das Erlernte anwenden können.

Experimentieren

Interessierte Kinder entdecken mit Bianka erste physikalische und chemische Prozesse in ihrem Lebensumfeld. Die Kinder vergleichen, beschreiben und bewerten, leiten Fragen und Ant-



worten ab, entwickeln eigene Ideen und stellen Hypothesen auf. Mit verschiedenen Materialien und unserer Experimentierstrecke (z. B. Lichttisch, Magnet- und Wassertisch,...) wecken wir die kindliche Neugier und Freude am Experimentieren und bieten zudem gezielte Erprobungsmöglichkeiten.

Donnerstag

Naturfreunde

Interessierte Kinder erforschen und erkunden zusammen mit Heike und Doreen D. die Natur, beobachten jahreszeitlich typische Verän-



derungen. Sie stellen leckere Säfte und Marmelade aus selbstgeernteten heimischen Früchten her und legen Biotope für Tier und Pflanzen an. Das Hauptaugenmerk liegt dieses Jahr auf dem Thema „Wald und Kräuter“.

Märchenstunde

Die Kinder lernen in unserer Märchenstunde“ vor allem weniger bekannte Märchen (z. B. „Der Hase und der Igel“,

„Die goldene Gans“, ...) kennen. Mit Hilfe von Musik, Bewegung, Material und

Darstellung wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich und ihre Fähigkeiten neu

zu entdecken. Sie üben sich im Nacherzählen und im Darstellen von Handlungen (z. B. Stegreifspiel, Schattentheater, ...).



Schulanfängerfreunde

Immer donnerstags treffen sich unsere zukünftigen Schulanfänger um 9.00 Uhr im Turnraum.

24 Kinder in zwei Gruppen werden spielerisch in das Buchstaben- und Zahlenland geführt, erlernen erste Regeln im Straßenverkehr und werden fit für den Schulalltag.

An der Pinnwand im Durchgang zum Garten finden Sie aktuelle Informationen und Hausaufgaben für die zukünftigen Schulanfänger.

Voraussetzung für den späteren Schriftspracherwerb in der Schule ist das genaue Hören, präzise Artikulieren, Vergleichen, Differenzieren und Konzentrieren.

Die erste Begegnung mit den Buchstaben, Zahlen und der Schrift bildet die Grundlage für bleibende Erinnerungen und das spätere Lernverhalten. Sprach-, Lese- und Schreibkompetenz sind die wichtigsten Voraussetzungen für Bildung.

Wir wollen den Kindern gezielt diesen Zugang anbieten. Wichtig ist die emotionale Einstellung beim Lernen, denn „alles, was beim Lernen Freude macht, unterstützt das Gedächtnis.“ (Comenius)
Mit Liedern, Reimen, Spielen, Geschichten und Bewegung helfen wir den Kindern, einen fröhlichen, lustvollen und emotionalen Zugang zu finden.



Aufgepasst!

Leckeren Apfelsaft selbst gepresst!



Am Donnerstag, den 20. September, kommt die mobile Apfelpresse zu uns.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über zahlreiche Apfel oder Birnenspenden.

Sie können diese ab Montag, dem 17. September, in der Einrichtung abgeben.

Vielen lieben Dank!

Flohmarkt



Im Kindergarten „Pusteblume“

Zeulenroda-Triebes; Stadtbachring 30

Am 22.09.2018

von 9.00 - 12.00 Uhr

Gebrauchte Artikel rund ums Kind
zu Schnäppchenpreisen

Kommen Sie vorbei und greifen Sie zu!

Highlights im Herbst

24.09.2018

Herbstkonzert

19.10.2018

Herbstbuffet

24.10.2018

Tag der Interessen



Laternenfest

Am Freitag, dem 02.11.2018

ab 17.00 Uhr

Bei leckeren Rostern, Wienern und heißen Getränken für Groß und Klein begleiten wir den Fanfarenzug durch unser Wohngebiet.

Die Naturfreunde verkaufen Marmelade, Kräuteressig und Apfelsaft.

Auch unsere Kochfreunde haben für Sie einige Überraschungen vorbereitet.



Das Rübchen

Großvater hat ein Rübchen in die Erde gesteckt und spricht zu ihm:

*»Wachse, mein Rübchen, wachse, werde süß!
Wachse, mein Rübchen, wachse, werde fest!«*

Das Rübchen ist herangewachsen: süß, fest und groß - riesen-groß.

Der Großvater geht in den Garten, um die Rübe zu ernten:

Er zieht und zieht - kann sie aber nicht herausziehen.

Da ruft der Großvater die Großmutter.

Die Oma fasst den Opa an,
Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen - und können sie nicht herausziehen.

Da ruft die Großmutter die Enkelin.

Das Mädchen fasst die Oma an,
Die Oma fasst den Opa an,
Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen - und können sie nicht herausziehen.



Da ruft das Enkelkind das Hündchen.

Das Hündchen fasst das Mädchen an,
Das Mädchen fasst die Oma an,
Die Oma fasst den Opa an,
Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen - und können sie nicht herausziehen.

Da ruft das Hündchen das Kätzchen.

Das Kätzchen fasst das Hündchen an,
Das Hündchen fasst das Mädchen an,
Das Mädchen fasst die Oma an,
Die Oma fasst den Opa an,
Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen - und können sie nicht herausziehen.

Da ruft das Kätzchen das Mäuslein.

Das Mäuslein fasst das Kätzchen an,
Das Kätzchen fasst das Hündchen an,
Das Hündchen fasst das Mädchen an,
Das Mädchen fasst die Oma an,
Die Oma fasst den Opa an,
Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen
... und haben die Rübe ge-
meinsam dann herausge-
zogen.



Ein Männlein steht im Walde



1.

Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm.

Es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.

Sagt, wer mag das Männlein sein,

das da steht im Wald allein

mit dem purpurroten Mäntlein?

2.

Das Männlein steht im Walde auf einem Bein
und hat auf seinem Haupte schwarz' Käpplein klein.

Sagt, wer mag das Männlein sein,

das da steht im Wald allein

mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

Gesprochen:

Das Männlein dort auf einem Bein

mit seinem roten Mäntlein

und seinem schwarzen Käppelein

Kann nur die Hagebutte sein.



Bei Oma im Herbst

Im Herbst gibt's bei Oma sehr viel zu tun.

Da bleibt wenig Zeit, sich auszuruhen.

Im Garten muss man Äpfel pflücken,

Birnen, Pflaumen, Brombeern auch,

Nüsse schütteln und sich bücken,

Trauben lesen frisch vom Strauch,

Kräuter und Tomaten ernten,

und Salat, Gemüse, Lauch,

Kartoffeln, Rüben, Gurken, Zwiebeln,

ja, und Blumensträuße auch.

Oma freut sich, und sie hängt,

Blumen, Kräuter auf als Strauß.

So verbleibt ein Stück vom Sommer

duftig bunt in Omas Haus.

Das Gemüse und die Äpfel

lagert Oma sorgsam ein

drunten in dem dunklen Keller.

Frisch soll es im Winter sein.

Aus den Früchten zaubert Oma

Marmelade, Mus und Kuchen,

und wir naschen, schlecken, schmausen,

wenn wir sie im Herbst besuchen.

(Elke Bräunling)



Hagebuttenprinzessin

Materialien:

- eine runde Hagebutte für den Kopf
- vier längliche Hagebutten für den Körper
- Gewürznelken
- getrocknete Blätter von Taglilien,
- Holzstäbchen
- Blüten von der Pfefferminze als Röckchen

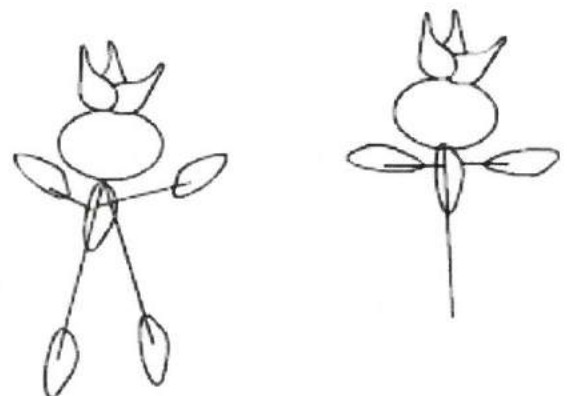


Für die Prinzessin wird eine runde Hagebutte mit zwei Nelken gespickt. Es wird ein Holzstäbchen in den Kopf gestochen. Darauf steckt man als Körper wieder eine Hagebutte.

In den Körper werden rechts und links Holzstäbchen gesteckt, auf die jeweils eine Hagebutte als Arme gesteckt wird.

Einige Pfefferminzblüten oder ähnliche Blüten werden um den Körper als Röckchen gebunden. Die Prinzessin kann mit dem Holzstäbchen einfach in die Erde gesteckt werden.

Anhand der Skizze kann ganz gut vollzogen werden, wie die Hagebuttenfiguren aufgebaut wurden.



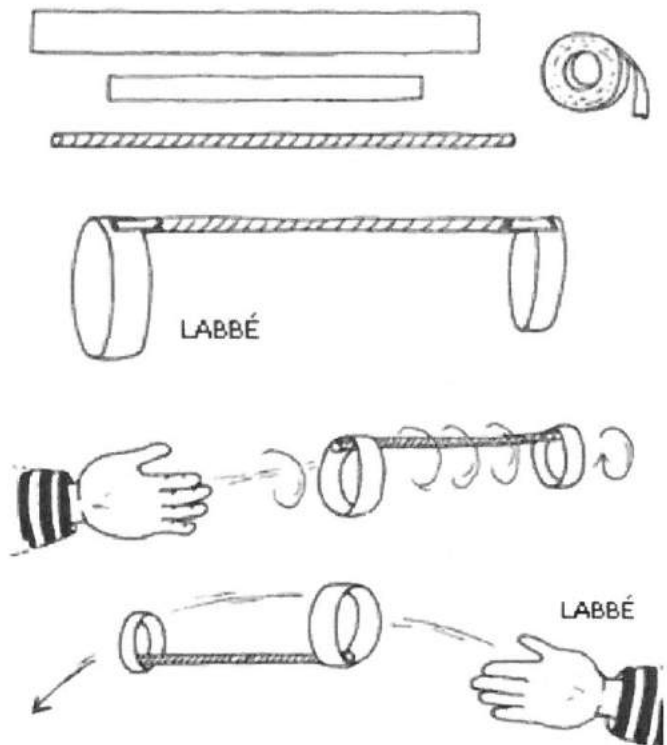
Ein flotter Flieger

Du brauchst:

- einen Trinkhalm
- buntes Papier
- Klebefilm

Klebe zwei verschieden lange Papierstreifen zu einem großen und kleinen Ring zusammen. Befestige sie an je einem Ende des Trinkhalms. Achte darauf, dass du sie an der gleichen Seite des Halms befestigst.

Nun lässt du den Flieger sanft fliegen.

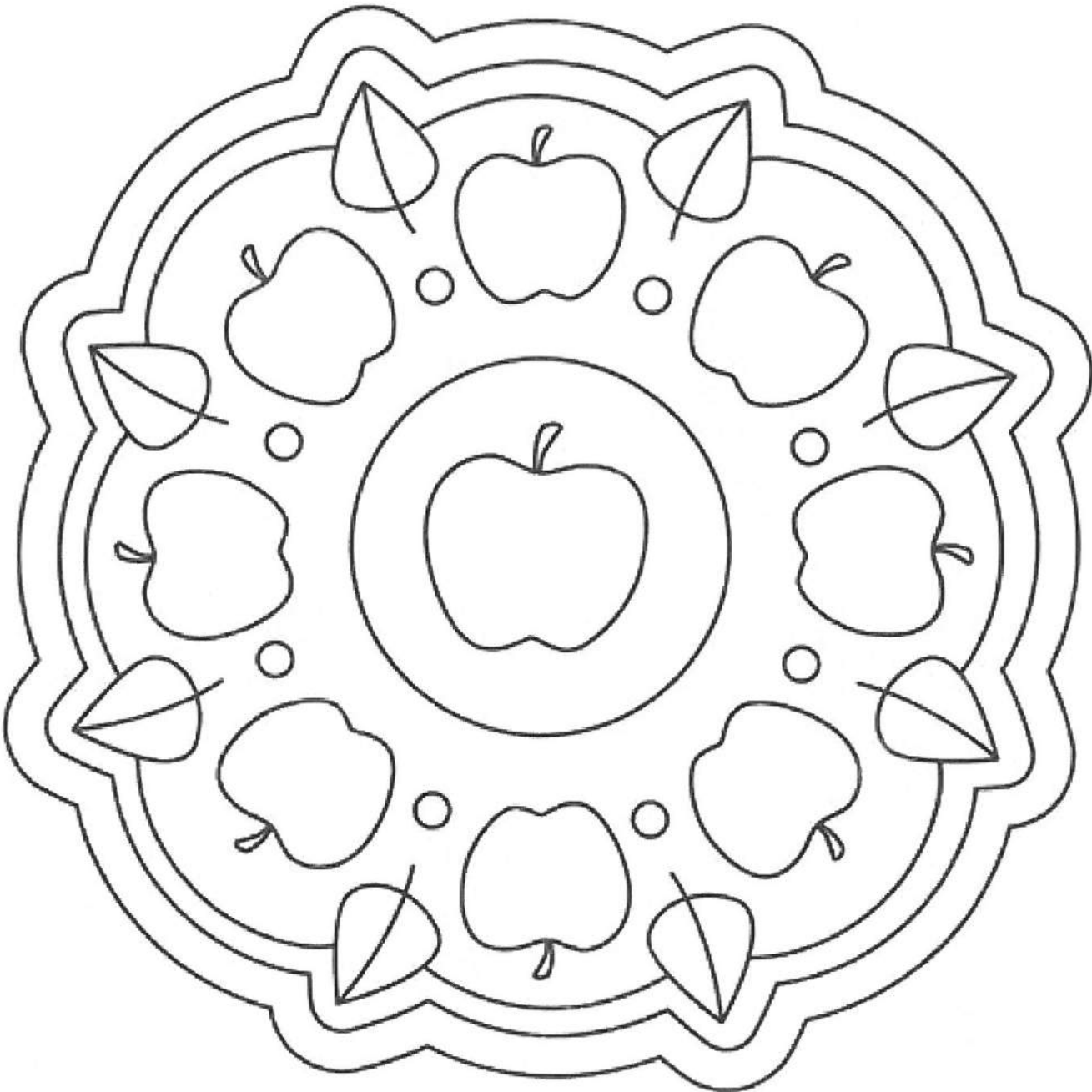


Du hast zwei Wurfmöglichkeiten:

Wirf den Flieger mit dem kleinen Ring voran, beide Ringe zeigen dabei nach unten, in die Luft. Wirbel, wirbel - der Flieger dreht sich um die eigene Achse, immer rundherum.

Jetzt kommt die andere Variante: Wirf den flotten Flitzer mit den Ringen nach oben in die Luft und - hui - nichts dreht sich, aber der Flieger beschreibt einen hohen weiten Bogen, bevor er zu Boden saust.

Mandala



Pflaumenknödel

Zutaten:

500 g Kartoffeln	Salz
150 g Mehl	115 g Butter
1 Ei	1 EL Grieß
500 g Pflaumen	
65 g Paniermehl / Puderzucker zum Bestäuben	

Die Kartoffeln waschen und gar kochen und leicht abkühlen lassen. Die Kartoffeln schälen und noch warm mit dem Kartoffelstampfer zerdrücken.

Den Kartoffelbrei mit dem Mehl, 40g Butter, dem Ei, Grieß und einer Prise Salz in einer Schüssel zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. Den Teig zu einer 5 cm dicken Rolle formen und etwa 1cm dicke Scheiben schneiden.

Pflaumen waschen, trocken tupfen und entkernen und mit Teig umhüllen. Den Teig gut zudrücken und alle Pflaumen umhüllen.

In einem Topf Salzwasser zum Kochen bringen, die Knödel hineingeben und etwa 8 - 12 Minuten ziehen lassen. Inzwischen in einer Pfanne die restliche Butter erhitzen und das Paniermehl darin goldbraun rösten.

Die fertigen Knödel aus dem Topf nehmen, abtropfen lassen und im Paniermehl wälzen. Die Knödel anschließend mit Puderzucker bestreuen und servieren.

